

Reviving the Tradition – Neue Kompositionen für Synthesizer - Trio



SAMSTAG

23.11.2019

20 Uhr

Villa Elisabeth

In den 1970/80er Jahren gab es eine ganze Reihe von elektroakustischen Ensembles, die auf Synthesizern und Samplern zeitgenössische Musik gespielt haben. Dazu zählt zum Beispiel das Ensemble Électroacoustique de l'Ensemble Itineraire, das Synthesizertrio tm+ aus Paris, die Öldorf Gruppe aus Deutschland und einige andere in Italien, England und Kanada. Diese Tradition der gespielten, elektronisch generierten Musik ist mit der Zuwendung zur live-elektronischen Klangverarbeitung und der Erfindung von Max/MSP zum größten Teil verloren gegangen. Nach dem großen Erfolg mit der Rekonstruktion von Bernard Parmegianis Komposition „Stries“ hat es sich das Trio nun zur Aufgabe gemacht an die Tradition anzuschließen und fünf Kompositionen in Auftrag gegeben. Im ersten Teil des Projekts kommen Werke von Kirsten Reese, Malte Giesen und Bernhard Lang zur Uraufführung.

Programm:

Bernhard Lang – Cheap Opera #1 „Répétitions“ (2019) UA

Bernhard Lang – DW30, loops for Klaus Schulze

Malte Giesen – Neues Werk für 3 Synthesizer (2019) UA

Kirsten Reese – Porpoise (2019) UA

Silke Lange, Sebastian Berweck, Martin Lorenz - Synthesizer

Eintritt: 10 €, erm. 7 € (Tickets an der Abendkasse)

Veranstalter: Lange//Berweck//Lorenz. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.

Kultur Büro Elisabeth GmbH

Invalidenstr. 4a

10115 Berlin

Tel 030 – 4404 36 44

Fax 030 – 4404 23 62

kultur@elisabeth.berlin

www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:

**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**